

# Tue Gutes ... und sprich

## FÜR EIN GUTES LEBENSGEFÜHL

Ende Mai 2018 wurde in Hamburg die gemeinnützige Initiative Lebensheldin! e. V. gegründet. Diese unterstützt Frauen mit der Diagnose Brustkrebs, ganzheitlich zu gesunden und „ja!“ zum Leben zu sagen.



SOUS hatte Gelegenheit mit Schirmherrin Angelika Schindler-Obenhaus, Vorstand der Katag AG, über Lebensheldin! e. V. zu sprechen.

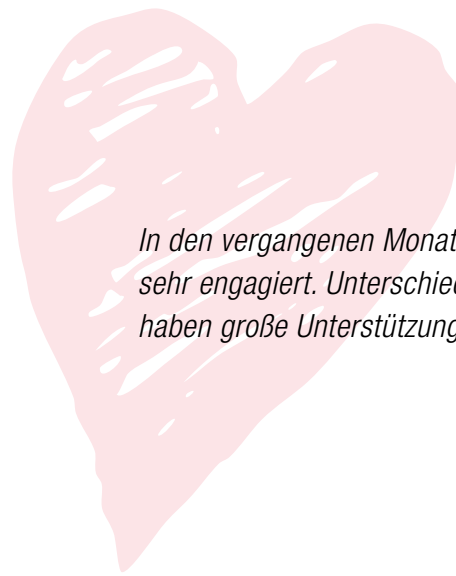
### Wer steht hinter dem Projekt?

Gegründet wurde der Verein von den beiden Bodywear-Expertinnen Silke Linsenmaier und Isabella Ladines. Zum Team gehören aber unter anderen auch ehemalige Betroffene.

Die Diagnose Brustkrebs wirft Frauen aus ihrer Lebenswelt. In dieser Phase größter Angst und seelischer Not fehlt ein innovatives Angebot zur Verbesserung der Lebensqualität, das dem Zeitgeist entspricht und für alle Frauen erreichbar ist.

### Welche Ziele hat der Verein?

Wir denken Heilung und Beratung neu. Dazu entwickelt Lebensheldin! ein online-



*In den vergangenen Monaten war die Branche sehr engagiert. Unterschiedliche Charity-Projekte haben große Unterstützung erfahren:*

# darüber!

basiertes Hilfs- und Maßnahmenprogramm zur Krankheitsbewältigung, das einer Vielzahl von Frauen gleichzeitig helfen kann. Als Online-Portal und App offeriert es Podcasts, Video-Tutorials, Online-Kurse und Coaching. Außerdem vereint es Experten, Fachwissen und alltägliche Lebenshilfe an einer Stelle, auf die jede Frau jederzeit und überall zugreifen kann. Das Projekt ist auf diese Weise Orientierung und Ratgeber ab dem ersten Tag der Diagnose.

## Was bietet Lebensheldin! Betroffenen?

Neben seelischer Beratung und Lebenshilfe stehen Themen wie Kosmetik, Perücken und Kopfbedeckungen, Stil- und Modeberatung, schöne Dessous, Brustprothetik, neue Berufschancen, unterstützende Heilmethoden, Wellness und Bewegung sowie vieles mehr auf dem Programm.

Unser Vorbild sind Day Spas, wie es sie bereits in den USA gibt. Dort findet man die oben genannten Angebote unter einem Dach, in einem geschützten Raum unter Seinesgleichen. Makeup-Artisten geben Rat bei ausgefallenen Haaren, Augenbrauen und Wimpern. Es gibt BHs zu kaufen, die den Anspruch haben, Dessous zu sein und nicht nur den Halt für Prothesen gewährleisten. Ebenso findet man psychologische Betreuung.

In gleicher Form möchten wir das in Deutschland aufbauen. Stationär und online, um für die junge Generation erreichbar zu sein.

## Was waren Ihre Beweggründe, die Schirmherrschaft zu übernehmen?

Dieses Amt habe ich mit der Auftaktveranstaltung übernommen, weil mich das Thema emotional sehr anspricht. Nicht zuletzt, weil im letzten Jahr zwei Kolleginnen im Alter von Mitte 30 an Brustkrebs erkrankt sind. Ich habe hautnah miterlebt, wie sehr und wie schnell diese Diagnose das gewohnte Leben umkrepeln und auf den Kopf stellen kann.

Es hängt selbstverständlich von der Schwere der Erkrankung ab, aber eigentlich bleibt kein Stein auf dem anderen. Es geht um Chemotherapie, Haarausfall, den Verlust einer oder beider Brüste, das Selbstverständnis als Frau, die Akzeptanz des Partners, Sexualität, Kinder. Ich erachte dieses Projekt als sehr unterstützenswert. Denn allein in Deutschland erkrankt jede siebte Frau an Brustkrebs. Jedes Jahr rund 72 000 Frauen. Für 17 000 endet die Krankheit tödlich.

## Lebensheldin! steckt noch sehr in den Kinderschuhen.

### Was wünschen Sie sich für das Projekt?

Die Initiative basiert auf ehrenamtlichem Engagement und finanziert sich komplett über Spenden. Bis Ende 2020 benötigen wir 700.000 Euro, um unsere großen Pläne für eine neue Gesundheitskultur zu realisieren. Neben Spenden von Menschen, die sich gemeinsam mit uns engagieren, wünsche ich mir vor allen Dingen Bewusstsein in der Gesellschaft für die Not der Frauen.